Zweck: Übernahme u. Fortbetrieb des bisher von der Firma „Papierfabrik am Baum bei Miesbach, Ges. m. b. H.“ mit dem Sitz am Baum, Gemeinde Wies, betriebenen Papierfabrikations- und Handelsgeschäftes. Gesamtübernahmepreis M. 1 231 314, von welchem M. 854 314 durch Schuldübernahme, M. 377 000 durch Überlassung von 377 Aktien à M. 1000 an die Vorbesitzerin ausgewiesen wurden. Ausserdem machte Rechtsanwalt Dr. W. Bayrhammer in München Einlagen (Wald 3 ha 57 a, Holzschleiferei, Turbinenhaus mit elektr. Kraftanlage und Wasserkraft) zum Gesamtpreise von M. 423 000, wofür 420 Aktien à M. 1000 u. M. 3000 bar gewährt wurden. Holzstoffproduktion 1904/1905—1906/07: 3 085 031, 3 499 848, ? kg, Papierproduktion 4 880 681, 5 005 523, ? kg, Papierversand 4 865 495, 4 999 426, ? kg im Werte von M. 1 051 260, 1 063 275, ?. Es wurden für M. 19 211 neue Masch. angeschafft. Die Ges. baut 1907/08 eine grosse Zellstoff- u. Papierfabrik in Redenfelden am Inn.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, erhöht lt. G.-V. v. 19./1. 1907 um M. 200 000 in 200, ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 112%, angeboten den alten Aktionären 10:1 v. 6.—28./2. 1907 zu 114%. Die G.-V. v. 31./8. 1907 beschloss zum Bau einer Zellstoff- u. Papierfabrik in Redenfelden Erhöhung um M. 1 500 000 in 1500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909; von diesen neuen Aktien hat das Konsort. Pfälz. Bank etc. M. 600 000 zu pari übernommen, angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 5.—23./11. 1907 zu 109%, einzuzahlen 25% u. das Agio bei der Anmeldung, restliche 75% werden nach Bedarf einberufen; bis 1./1. 1909 werden auf die Einzahl. 4% Bau-Zs. vergütet, doch sind von den jeweiligen Einzahl. Stück-Zs. nicht zu entrichten. Infolge Änderung der Firma war die neue Firma durch Stempelaufrdruck auf sämtl. alten Aktien vorzunehmen.

Hypotheken: M. 370 040; ferner M. 100 000 als bis 1914 unkündbares Darlehen des Vorbesitzers.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1907 vom 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grund u. Boden 35 647, Waldbesitz 87 192, Wasserkräfte 315 000, Kanal- u. Wehranlagen 131 320, Gebäude 345 442, Neuanlage Redenfelden 17 346, Neubau-Kto 9974, Immobil. Schmerold: Wasserkraft, Kanal u. Wehr 100 000, Grund, Boden u. Gebäude 100 499, Masch. 55 141; Masch. 260 619, Utensil. u. Werkzeuge 4284, Rollbahn 15 905, Motorwagen u. Fuhrpark 58 000, Rohstoffe, fert. u. halbfert. Waren u. Material. 183 709, Debit. 175 991, Kassa 3115, Wechsel 6310, Effekten 13 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 370 040, Anwesen Schmerold (Kaufschillingsrest) 69 283, Guth. des Vorbesitzers 100 000, Kredit. 248 080, Wohlfahrts-F. 2106, R.-F. 31 322 (Rückl. 3508), Spez.-R.-F. 30 000, Gebühren-Äquivalent-Res. 1000, Div. 45 000, Grat. 4000, Tant. an A.-R. u. Vorst. 12 066, Vortrag 5600. Sa. M. 1 918 500.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 87 821, Abschreib. 45 546, Reingewinn 70 175. — Kredit: Vortrag 20 947, Brutto-Gewinn 182 597. Sa. M. 203 544.

Dividenden 1904/05—1906/07: 9, 9, 5%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Karl Sauer, Max Sanna. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanwalt Dr. Wilh. Bayrhammer, München; Stellv. Bankier Otto Schlack, Fridolin Bayrhammer, Aalen; Bank-Dir. Krapp, München; Bankier H. Seidl, Bruck b. München.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse in Baum b. Miesbach; Aalen: Schlack & Fritsch; München: Pfälz. Bank.

Zuber, Rieder & Cie., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Napoleonsinsel b. Mülhausen (Ober-Els.)

Gegründet: 1./5. 1873. Dauer bis 31./3. 1913, dann erneuerbar in 5jähr. Perioden. Letzte Statutänd. 13./12. 1899 u. 10./6. 1903. **Zweck:** Fabrikation aller Sorten von feinen Papieren.

Kapital: M. 1 800 000 in 360 Aktien (Nr. 1—360) à M. 4000 u. 360 Aktien von 1903 à M. 1000. Bis 1903 M. 1 440 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 10./6. 1903 um M. 360 000 in 360 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1904, angeboten den Aktionären 5.—31./7. 1903 zu 110%.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., 15% Tant. an Angestellte, 40% an pers. haft. Ges., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Industr. Einlage 80 000, Grundeigentum, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude 572 273, Fabrikgebäude Napoleonsinsel 330 837, do. Torpes 601 880, Masch. u. Mobil. Napoleonsinsel 219 844, do. Torpes 525 754, Rohmaterial. u. fertige Ware 1 837 831, Kassa 24 535, Wechsel 341 874, Debit. 337 843, Effekten 82 919. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 277 920, Disp.-F. 156 018, Spec.-R.-F. 98 624, Versorg.-Kasse 201 338, Kredit. 2 241 266, Gewinn 180 424. Sa. M. 4 955 592.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reingewinn 180 424. — Kredit: Vortrag 1621, Fabrikat.-Kto 178 802. Sa. M. 180 424.

Dividenden 1886/87—1906/07: 4¹/₂, 5, 275, 1, 944, 1, 944, 2, 2¹/₂, 4¹/₂, 1¹/₂, 3, 5¹/₅, 5, 5, 5, 5¹/₂, 6, 4¹/₂, 6, 6, 6, 6⁰/₁₀.

Direktion: J. Zuber, C. O. de Loriol, pers. haft. Ges. **Prokurist:** E. Rockenbach.